



ten Dijk
Schädlingsbekämpfung

Holzwurmkäfer

Lateinisch: *Anobium punctatum* Degeer
Familie: Klopfkäfer
Orde: Käfers
Status: nicht geschützt



Aussehen und Eigenschaften

Ein gewöhnlicher Holzwurmkäfer ist nur etwa 3 bis 4 mm lang, gehört aber zu den bekanntesten Arten der Schlägerkäferfamilie. Die Bezüge sind sehr fein behaart, braun und haben viele Reihen von kleinen Gruben, die wie Rillen aussehen. Der wissenschaftliche Artname ist auch darauf zurückzuführen, weil *Punctatum* „Punkte“ bedeutet. Das Nackenschild ist sehr groß und schützt den Kopf. Ein spitzer Büschel ist auf dem Nackenschild erkennbar. Das Ei ist weiß durchscheinend, zitronenförmig und ca. 0,3 mm lang und ca. 0,2 mm breit. Die Larve ist gelblich weiß, etwa 6 mm lang und mit drei Beinpaaren gekrümmt. Die Puppe ist ca. 4,5-5 mm lang und auch gelblichweiß.

Entwicklung und Lebensweise

Der gemeine Holzwurmkäfer durchläuft eine vollständige Transformation (Ei-Larven-Pop-Bild). Die Lebensdauer vom Ei zum Bild beträgt ungefähr 3 Jahre. Das Weibchen legt etwa 20-40 Eier in Rissen im Holz oder in alten Bohrlöchern. Nach ca. 2-3 Wochen (Mai-August) schlüpfen die Larven und diese bohren an Ort und Stelle in das Holz. Die Lebensdauer der Larve beträgt je nach Holzart, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit ca. 3 Jahre. Die Puppe lebt zwischen 2-4 Wochen (März-Mai) und das Bild zwischen Mai und August zwischen 3-4 Wochen. Die Käfer treten dann aus dem Holz hervor und paaren sich. Die Käfer können gut fliegen.

Mögliche Risiken, Schaden oder Überlästung

- Schäden an den Holzkonstruktionen in Gebäuden
- Beschädigung von Möbeln, Körben und Kisten usw.
- Schäden oft nur im Splintholz

Wering

- Verwenden Sie Holz, das konserviert ist.
- Untersuchen Sie eingehendes Holz sorgfältig auf Spuren des Holzwurms.
- Wenn Sie Holz verwenden, müssen Sie das Holz sorgfältig mit einem Lack oder Lack lackieren, damit sich keine Eier auf der Holzoberfläche ablagern können.

Kämpfen

- Notwendig, nur von einem Sachverständigen auszuführen.